

1. Record Nr.	UNINA9910346734103321
Titolo	Konstruktionen Europas in der Fruhen Neuzeit : geographische und historische Imaginationen : Beitrage zur 11. Arbeitstagung "Globale Verflechtungen - Europa neu denken" der Arbeitsgemeinschaft Fruhe Neuzeit im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, 17. bis 19. September 2015 in Heidelberg / / herausgegeben von Susan Richter, Michael Roth, Sebastian Meurer
Pubbl/distr/stampa	Heidelberg : , : Heidelberg University Publishing (heiUP), , [2017] ©2017
Descrizione fisica	1 online resource (340 pages)
Disciplina	909.08
Soggetti	History, Modern - Europe
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Danksagung -- Susan Richter, Michael Roth und Sebastian Meurer / Konstruktionen Europas in der Fruhen Neuzeit. Geographische und historische Imaginationen. Einleitung -- Sektion I: Europas Peripherie als Europas Zentrum? Zum Selbst-verstandnis Schwedens, Russlands und des Osmanischen Reichs in der Fruhen Neuzeit -- Christoph Kampmann / Einfuhrung -- Inken Schmidt-Voges / "Et nos homines". Schweden als frontier in der Kartographie und Historiographie des Olaus Magnus -- Arina Lasarewa / Ein Reich in der Peripherie? Russische Europawahrnehmung im Kontext der Sicherheitspraxis des 17. Jahrhunderts -- Markus Koller / Das Osmanische Reich und die christliche Staatenwelt - Uberlegungen zur Handlungsmacht osmanischer Eliten im spaten 16. Jahrhundert -- Sektion II: Zonen der Barbarei in einem aufgeklarten Europa? "Mapping Europe" in der Aufklarungszeit -- Andreas Pecar / Einfuhrung -- Karsten Holste / Das Wechselspiel von Fremd- und Selbstexotisierung polnisch-litauischer Eliten im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts -- Klemens Kaps / Von der Erfindung des Binnenkolonialismus: Reformdiskurse der josefinischen Burokratie im habsburgischen Galizien im ausgehenden 18. Jahrhundert -- Damien Tricoire / Die Selbstkolonisierung

Frankreichs. Die Angst der Aufklärer vor der französischen Barbarei -- Moritz Baumstark / "Barbarians who inhabit the Banks of the Thames" - Englandbilder schottischer Aufklärer zwischen Überlegenheitsanspruch und Untergangsvision -- Sektion III: Orient-Okzident-Diskurse in der Frühen Neuzeit. Probleme und Chancen eines transkulturellen historischen Vergleichs -- Erich Pelzer / Einführung -- Charlotte Colding Smith / Turcica in North and Central European Libraries and Kunstkammern -- Hiram Kumper / "Ein Wucherer als ein Osman": Okzidentale Wirtschaftsethik und der Blick auf den Orient -- Sektion IV: Europäisches Amerika - Außereuropäisches Russland? Die völkerrechtliche Anerkennung der USA und Russlands Status als europäische Großmacht im 18. Jahrhundert -- Simon Karstens und Helga Schnabel-Schule / Einführung -- Michael Hochgeschwender / Die völkerrechtliche Anerkennung der USA im späten 18. Jahrhundert -- Henner Kropp / Russland: Eine Großmacht auf drei Kontinenten und ihre Anerkennung als politischer Akteur in Europa im 18. Jahrhundert -- Sektion V: Entdecker, Eroberer, Diplomaten und Sklaven: Hegemoniale und fragile Männlichkeiten an den Grenzen des frühneuzeitlichen Europa -- Claudia Opitz-Belakhal / Einführung -- Claudia Opitz-Belakhal / Carsten Niebuhrs "Reise nach Arabien" (1761-1767) und die Männlichkeit des Orient-Forschers -- Anna Becker / "La traduzione del Indio". Die Comentarios reales des Inka Garcilaso de la Vega zwischen europäischer Wissenstradition und peruanischer Selbstbehauptung -- Sektion VI: Wissen und europäische Expansion. Das epistemische Setting global agierender Institutionen in der Frühen Neuzeit -- Jorun Poettering / "Bodenständiger Realismus" als Erfolgskonzept kolonialer Herrschaft? Staat und Wissen über Naturressourcen im portugiesischen Amerika -- Sektion VII: Languages of Communication: Southeast and East Asian Rulers in Treaties and Epistolary Communications (c. 1500-1750) -- Peter Borschberg / Lost in Translation? The Languages of Euro-Southeast Asian Diplomacy in the Sixteenth and Early Seventeenth Centuries -- VIII: Abschlusskommentar -- Hillard von Thiesen / Geschichte der Außenbeziehungen / Neue Diplomatiegeschichte -- Anhang -- Tagungsprogramm des Heidelberger Frühneuzeittages 2015 -- Über die Herausgeber und Autoren.

Sommario/riassunto

Globalgeschichtliche Zugriffe sind in der Geschichtswissenschaft angekommen. Auf der 11. Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Frühe Neuzeit hatten sich die Beiträger zum Ziel gesetzt, Europa im Kontext ferner Weltregionen in den Blick zu nehmen. "Europa" unterlag als politisch-kulturelle Raumvorstellung und auch als Forschungsgegenstand immer wieder vielschichtigen Aushandlungsprozessen, die nicht nur entlang territorialer Herrschaftsgrenzen, eindeutiger Topographien oder von Sprachräumen verliefen. Die Ergebnisse der Tagung eröffnen neue Blicke auf geographisch und historisch imaginierte Selbst- und Fremdzuschreibungen, Behauptungen von Identität und Alterität und die Wandelbarkeit von Peripherie und Zentrum. Sie bilden zugleich eine Werkschau aktueller Forschungsfelder der international weit vernetzten historischen Frühneuzeitforschung in Deutschland.